

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg  
am Mittwoch, dem 31.03.2010, 19.30 Uhr, in Escheburg  
(Mensa der Schule, Am Soll) - Nr. 2/2010, wi

---

**Anwesend:** **Bürgermeister Gunther Schrock**  
1. stellv. Bürgermeister Dr. Erich Fuhr  
2. stellv. Bürgermeister Kay Rauch  
Gemeindevertreterin Gisela Bolzendahl  
Gemeindevertreter Rainer Bork  
Gemeindevertreter Martin Böttcher  
Gemeindevertreter Hans Georg Oehr  
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer  
Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer, jun.  
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer  
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich  
Gemeindevertreterin Heike Unterberg  
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf  
Gemeindevertreter Franz Wohltorf

**Es fehlen:** Gemeindevertreter Uwe Bolzendahl (e)  
Gemeindevertreter Werner Böttcher (e)  
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer (e)  
Gemeindevertreterin Anke Tandetzki-Runge (e)

**Außerdem:** Herr Haeseler vom Planungsbüro Haeseler & Mamay, ab 20.10 Uhr  
Frau Severin vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

### **Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gunther Schrock eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 22. März 2010 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

## **Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

Es werden keine Änderungswünsche für die vorliegende Tagesordnung vorgebracht.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung entsprechend der Vorlage zu genehmigen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

### **Tagesordnung**

- öffentlicher Teil**
- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.02.2010 - Nr. 1/2010
- 4. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
- 5. Nachbesetzung von Ausschussmitgliedern und stellvertretenden Ausschussmitgliedern
- 6. Anfragen der Bürger
- 7. Änderungsbeschluss Sportlerhaus
- 8. Reparatur Spielgeräte Spielplatz Schule Südseite
- 9. Erneuerung Spielgeräte Spielplatz Schule Nordseite
- 10. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes  
hier: Aufstellungsbeschluss
- 11. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.: 13.1  
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss -
- 12. Bebauungsplan 15b  
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB -
- 13. Aufstellungsbeschluss B-Plan 16 (Nettomarkt)
- 14. Aufstellungsbeschluss B-Plan 17 (Hansingheim)
- 15. Änderung Schlüsselsystem Schule
- 16. Berichte
- 17. Verschiedenes
- nichtöffentlicher Teil**
- 18. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung
- 19. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 11.02.2010 - Nr. 1/2010
- 20. Berichte
- 21. Vertragsangelegenheiten
- 22. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 23. Verschiedenes
- öffentlicher Teil**
- 24. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

**Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.02.2010 - Nr. 1/2010**

Es bestehen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.02.2010 - Nr. 1/2010; sie ist somit genehmigt.

**Zu TOP 4. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Bürgermeister Gunther Schrock verpflichtet Herrn Hans Jürgen Pfeiffer jun. als neues Mitglied der Gemeindevertretung Escheburg per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten, der Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

**Zu TOP 5. Nachbesetzung von Ausschussmitgliedern und stellvertretenden Ausschussmitgliedern**

**Beschluss 16/2010:**

Die Gemeindevertretung wählt für den zurückgetretenen Gemeindevertreter Jorge Pena Fernandez:

*Hans Jürgen Pfeiffer, jun.* als **Ausschussmitglied** in den **Jugend- und Sportausschuss**,

*Hans Jürgen Pfeiffer, jun.* als **stellvertretendes Mitglied** in den **Finanz- und Liegenschaftsausschuss** für die CDU-Fraktion

*Hans Jürgen Pfeiffer, jun.* als **stellvertretendes Mitglied** in den **Umweltausschuss** für die CDU-Fraktion.

Die Nachbesetzung in den Ausschüssen wird auf der nächsten Sitzung vorgenommen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 6. Anfragen der Bürger**

Es werden von den anwesenden Bürgern keine Anfragen gestellt.

**Zu TOP 7. Änderungsbeschluss Sportlerhaus**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Änderung des Lageplanes und die Spiegelung des Gebäudes. Das Nachtragsangebot hierzu soll im nächsten Bauausschuss beraten werden.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

## **Zu TOP 8.      Reparatur Spielgeräte Spielplatz Schule Südseite**

### **Beschluss 22/2010:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma ABC-Team anzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Reparatur der Spielgeräte auf der Südseite der Schule, gemäß Angebot vom 18.12.2009 in Höhe von 9.783,24 Euro, an die Firma ABC-Team zu vergeben und gleichzeitig die TÜV-Abnahme zu beantragen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 9.      Erneuerung Spielgeräte Spielplatz Schule Nordseite**

### **Beschluss 23/2010:**

#### **Beschluss B:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma Westfalia anzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zur Erneuerung des Spielgerätes auf der Nordseite, gemäß Angebot vom 24.03.2010 in Höhe von 19.409,63 Euro, an die Firma Westfalia zu vergeben.

Die zusätzlichen Kosten werden gedeckt durch die Entnahme der Haushaltsmittel aus der allgemeinen Rücklage.

Der Bauausschuss wird beauftragt zu überprüfen, ob eine Verschiebung des Standortes des Spielgerätes in Richtung Norden möglich ist.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 10.      5. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Aufstellungsbeschluss**

### **Beschluss 20/2010:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, zu dem bestehenden Flächennutzungsplan die 5. Änderung aufzustellen, die für die Gebiete:

1. Westlich L 208,
2. Östlich Golfplatz,
3. Nördlich A25/westlich Speckenweg,
4. Westlich Hansingheim,

folgende Änderungen der Planung vorsieht:

1. Ausweisung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Einzelhandel,
2. Änderung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Versorgungsflächen“ mit der Zweckbestimmung Funkmast,
3. Änderung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „Versorgungsflächen“ mit der Zweckbestimmung Funkmast,
4. Änderung von „Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ in „Flächen für die Landwirtschaft“.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay aus Schwarzenbek beauftragt werden.

Mit der Ausarbeitung der Umweltprüfung/des Umweltberichtes soll die Planungsgruppe Landschaft aus Klein Pampau beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung in einem Zeitraum von 14 Tagen erfolgen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	12	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 11.     3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.1**  
**hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**  
**- Satzungsbeschluss -**

**Beschluss 19/2010:**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.1 für das Gebiet: "Östlich der L 208, nördlich der Straße Am Soll", abgegebenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.1 für das Gebiet: "Östlich der L 208, nördlich der Straße Am Soll", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

7	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer und Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer jun. von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 12. Bebauungsplan 15b  
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. §  
3 Abs. 2 BauGB -**

**Beschluss 18/2010:**

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung, entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15b für das Gebiet: "Zwischen Einmündung Erschließungsstraße B-Plan 15a in die Lippenkuhle und Einmündung Am Soll in die L 208" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

11	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreterin Helga Wohltorf, Gemeindevertreter Rainer Bork und Gemeindevertreter Franz Wohltorf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## **Zu TOP 13. Aufstellungsbeschluss B-Plan 16 (Nettomarkt)**

### **Beschluss 25/2010:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt für das Gebiet: „Westlich L 208, gegenüber der Wohnbebauung Hohenstein“, den Bebauungsplan Nr. 16 aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay aus Schwarzenbek beauftragt werden.

Mit der Ausarbeitung der Umweltprüfung/des Umweltberichtes sowie des Grünordnerischen Fachbeitrages soll die Planungsgruppe Landschaft aus Klein Pampau beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung in einem Zeitraum von 14 Tagen erfolgen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

### **Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreterin Helga Wohltorf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## **Zu TOP 14. Aufstellungsbeschluss B-Plan 17 (Hansingheim)**

### **Beschluss 26/2010:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt für das Gebiet: „Hansingheim“, den Bebauungsplan Nr. 17 aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay aus Schwarzenbek beauftragt werden.

Mit der Ausarbeitung der Umweltprüfung/des Umweltberichtes sowie des Grünordnerischen Fachbeitrages soll die Planungsgruppe Landschaft aus Klein Pampau beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung in einem Zeitraum von 14 Tagen erfolgen.

Der Planungsausschuss wird beauftragt, die Detailaufstellung mit dem Architektenbüro Haeseler & Mamay zu beraten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer und Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer jun. von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 15. Änderung Schlüsselsystem Schule**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Organisation der Schlüsselvergabe und des Schlüsselsystems durch den Schul- und Kulturausschuss prüfen zu lassen, da es sich hier nicht um ein organisatorisches Problem handelt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 16. Berichte**

Bürgermeister Schrock unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende Verwaltungsangelegenheiten:

25.04.2010 Ehrung von Herrn Wilhelm Dietrich als „Eschebürger“

25.04.2010 Einweihung „Kunst am Bau“

Der Petitionsausschuss des Landtages hat eine Begehung der Straße „Schöne Aussicht“ wegen der Verkehrsführung vorgenommen; leider war keiner der Petenten erschienen.

Es liegen Anfragen aus den Nachbargemeinden Kröppelshagen-Fahrendorf, Börnsen und der Kirche vor, ob eine Sonderzeitung ähnlich wie „Aktuell“ erstellt werden kann; hiervon wird Abstand genommen, da die Parteien und die Kirche bereits eigene Info-Blätter in unregelmäßigen Abständen verteilen.



Der Kleingartenverein bittet um einen längerfristigen Vertrag zur Nutzung des Geländes; hierüber soll der Finanzausschuss beraten.

Anfragen an die Aktiv-Region, ob mit einem Zuschuss zur Reparatur des Sportplatzes gerechnet werden kann; es gibt keine Förderung durch die Aktiv-Region da die Gemeinde Eigentümer ist.

Der Bauausschuss hat in zwei Sitzungen über die Straßenschäden in der Gemeinde sowie über die Heizungs- und Warmwasseranlage des Sportlerheimes und der Sprunginsel beraten.

Die Angelegenheit aus dem Finanzausschuss wird in den nichtöffentlichen Teil verlegt.

Der Jugend- u. Sportausschuss mit dem Kindergarten hat über die neue Gruppenplanung und den Antrag über die Errichtung einer Krippengruppe beraten. Der Antrag über die Krippengruppe wurde zurückgezogen; es wird keine jährliche Aufnahme von Kindern stattfinden, sondern immer dann, wenn das dritte Lebensjahr vollendet ist.

Der Umweltausschuss berichtet über die Vorbereitungen zum Osterfeuer. Die Müllsammlung am Umwelttag hat gute Ergebnisse erzielt; über die Errichtung von Hundepapier-Standorten wird berichtet.

Der Schul- und Kulturausschuss gibt den Standort für das Vogelschießen bekannt: er befindet sich vor der Mensa der Schule; die Organisation hierfür läuft bereits.

### **Zu TOP 17. Verschiedenes**

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen gestellt.

*- In der Zeit zwischen 21.04 Uhr bis 21.56 Uhr findet die nichtöffentliche Sitzung statt. -*

### **Zu TOP 24. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse findet nicht statt, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Bürgermeister Schrock schließt die öffentliche Sitzung um 20.50 Uhr.

---

Schrock  
Bürgermeister

---

Severin  
Protokollführerin